

Germany-Munich: Electrical services

OJ S 54/2014 18/03/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Bauabteilung

Postal address: Hofgartenstr. 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Generalverwaltung – Sachgebiet Vergabemanagement

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.mpg.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>

Additional information can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Postal address: Generalverwaltung - Finanzabteilung - Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement

For the attention of: 00712_VOF_FKF_ELT

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

Internet address: www.mpg.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. -

Beschafferprofil

Postal address: Generalverwaltung - Finanzabteilung - Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Die Bewerbungsunterlagen sind von den Bewerbern von der MPG-Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden.

Internet address: <http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Postal address: Generalverwaltung - Finanzabteilung - Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany
Contact person: Sachgebiet Vergabemanagement
For the attention of: 00712_VOF_FKF_ELT
Internet address: www.mpg.de

I.2. Type of the contracting authority

Other: Einrichtung des privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Grundlagenforschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

00712_VOF_FKF_ELT; Sanierung technische Infrastruktur (SBTI III); Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart, Leistung für die Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (ELT)

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Stuttgart

NUTS code DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind Leistungsphasen nach § 55 ff HOAI 2013 für das Bauvorhaben „Sanierung technische Infrastruktur (SBTI III) am MPI für Festkörperforschung“ in Stuttgart. Die Maßnahme umfasst dabei den Campus Festkörperforschung und Intelligente Systeme.

Mit dem gesuchten Auftragnehmer wird zunächst ein Vertrag über die Leistungsphasen 2 bis 4 geschlossen; dieser Vertrag beinhaltet die Option der weiteren Beauftragung der Leistungsphasen 5-9 (Phase 9 teilweise) für den Auftraggeber. Es wird eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasenvorgesehen. Die Honorierung erfolgt nach der HOAI 2013.

Die Gebäude der MPI's wurden in einem 1.Bauabschnitt (BA) 1975 und 2000 in einem 2. BA errichtet. Die Stockwerke dieser Gebäudeteile werden Ebenen genannt und sind vom Keller nach oben mit Ebene 1 bis 7 gekennzeichnet.

Die Gebäude sind in der Ebene O (unterhalb Ebene 1) teilweise durch einen Kriechkeller, welcher als Installationsebene dient, miteinander verbunden.

Bei den MPI Institutsgebäuden handelt es sich um hoch installierte chemisch- physikalische Laborflächen.

Die zu bearbeitenden Gebäudeteile haben ca. einen Umfang 65 000 m² (BGF).
Die Sanierungsmaßnahmen umfassen hauptsächlich die Erneuerung von Anlagenteilen auf Grund ihres Alters.
Um die energieeffiziente Betriebsweise der Institute zu verbessern, sind u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:

- neues BHKW aufstellen
- vorhandenes Kältenetz hinsichtlich Hydraulik optimieren
- vorhandenes Lüftungssystem überarbeiten
- Erneuerung und Optimierung der Luftverteilung;...

Alle auszuführenden Maßnahmen erfolgen bei laufendem Betrieb des Institutes. Bei der Planung sind nicht nur die speziellen Anforderungen im Hinblick auf die technischen Anlagen, sondern auch die bei solchen Objekten üblichen Arbeitsabläufe zu berücksichtigen. Insoweit legt die Max-Planck-Gesellschaft bei diesem Vergabeverfahren nicht nur Wert darauf, dass die Bewerber profunde Kenntnisse im Bereich der Planung von Laboren nachweisen können, sondern ebenso auf Erfahrungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb zurückgreifen können.

Die Maßnahmen stehen funktional, technisch und zeitlich in sehr engem Zusammenhang. Die Planung der Leistungsphasen 2-4 für die verschiedenen Bereiche erfolgt teilweise parallel, bei den Leistungsphasen 5-8, insbesondere bei der Baudurchführung und Bauüberwachung, werden voraussichtlich die Maßnahmen zeitlich versetzt durchgeführt, um den laufenden Betrieb nicht mehr als notwendig einzuschränken.

Die Planung hat entsprechend der gültigen deutschen Regeln und dem Stand der Technik zu erfolgen. Die Einhaltung der Brandschutzvorschriften hat immer oberste Priorität.

Die Planung muss ebenso wirtschaftliche und energiewirtschaftliche Gesichtspunkte einbeziehen. Dabei sind auch Bewertungen für die Anlagenoptimierung zu erstellen.

Die Leistungen umfassen die Anlagengruppen 4 und 5 gemäß der HOAI § 53..

Der voraussichtliche Planungsbeginn ist für Mitte September 2014 und die Baudurchführung ist fürs III. Quartal 2015 bis Ende 2017 vorgesehen.

Die Bewerber erklären mit Abgabe eines Teilnahmeantrages, dass sie in der Lage sind, die Leistungen innerhalb des v.g. Zeitraumes zu erbringen und insbesondere, dass sie über die hierfür notwendigen fachlichen, personellen, sachlichen und zeitlichen Mittel verfügen.

Die voraussichtlichen anrechenbaren Kosten (netto) liegen nach einer ersten Kostenannahme bei ca. 1 500 000 EUR.

Die besonderen Anforderungen an die Leistungserbringung können es erforderlich machen, häufig und kurzfristig auf Anforderung des Auftraggebers zu Abstimmungsgesprächen vor Ort zur Verfügung zu stehen.

II.1.6. CPV code(s)

71314100 Electrical services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1.

Total quantity or scope

(siehe Ziffer II.1.5)

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: stufenweise Übertragung der Leistungsphasen 5-9 (Phase 9: teilweise) an den Auftragnehmer der Phasen 2-4

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen.

Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist mit dem Teilnahmeantrag durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Im Teilnahmeantrag ist außerdem detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen.

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag den vom Auftraggeber hierfür vorgegebenen Vordruck einzureichen. (Die Bewerbergemeinschaftserklärung ist als Anlage zum Vordruck "Bewerbungsbogen VOF", von den Bewerbern von der MPG-Homepage unter "<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof">; herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden.)

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die Laufzeit des Vorhabens wird durch die Haushaltssituation und den Bauablauf geprägt. Die Sanierungsmaßnahmen werden bei Aufrechterhaltung des laufenden Institutsbetriebes durchgeführt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III.1.3):

Ein vollständig ausgefüllter MPG-VOF-Bewerbungsbogen inklusive Anlagen, mit Unterschrift und Firmenstempel. (Formulare sind von den Bewerbern unter "<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/>

vof" von der MPG Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden). Fehlen geforderte Unterlagen ganz oder teilweise oder sind diese unvollständig oder entgegen den Vorgaben ausgefüllt, erfolgt eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung (6 Kalendertage). Werden die fehlenden Angaben nicht fristgemäß nachgereicht, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III.1.3):

Ein vollständig ausgefüllter MPG-VOF-Bewerbungsbogen inklusive Anlagen, mit Unterschrift und Firmenstempel.

(Formulare sind von den Bewerbern im Beschafferprofil "<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof">; von der MPG- Homepage herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden). Im Bewerbungsbogen sind unter Ziffer 2.2 Angaben zum Gesamtumsatz / Jahr der letzten drei Geschäftsjahre zu machen. Fehlen geforderte Unterlagen ganz oder teilweise oder sind diese unvollständig oder entgegen den Vorgaben ausgefüllt, erfolgt eine einmalige Nachforderung unter Fristsetzung (6 Kalendertage). Werden die fehlenden Angaben nicht fristgemäß nachgereicht, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Im MPG-VOF-Bewerbungsbogen unter Ziffer 2.3 haben ferner Angaben zum Umsatz für mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Planungen betreffend der Anlagengruppen 4 und 5 gemäß der HOAI § 53. Hierbei ist der nachstehend vorgegebene Mindeststandard zu beachten. Diese Umsatzangaben, sind als Bewertungskriterium von der Nachforderung ausgenommen (siehe hierzu Ziffer IV.1.2)). Fehlen diese Angaben komplett, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Als Mindestkriterium gilt ein mindestens einmaliges Erreichen des Netto- Jahresumsatz in Höhe von 600 000 EUR für vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Geschäftsjahren. (bei Bewerbergemeinschaften zählt die Summe der Umsätze der Mitglieder).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Angaben zu machen bzw. Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen (hinsichtlich Bewerbergemeinschaften siehe Ziffer III. 1.3); in Ergänzung zum

MPG-VOF-Bewerbungsbogen, sind die nachfolgend geforderten Angaben bzw. Nachweise, Erklärungen und Unterlagen dem Teilnahmeantrag beizulegen:

(1) Angabe von max. drei in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzprojekten bei denen Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 55 HOAI bei vergleichbaren Sanierungsvorhaben, mit der dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen, wie unter Ziffer II. 1.5 beschrieben, erbracht wurden, unter Angabe

- a) einer Kurzbeschreibung des Gebäudes / Projektes,
- b) der Projektgröße nach HNF,
- c) der Leistungszeit,
- d) des Auftragswertes,
- e) ob Neubau- oder Umbau-/ Modernisierungsmaßnahme,
- f) des verantwortlichen Projektleiters / Bearbeiters,

g) des Auftraggebers,
h) eines Ansprechpartners des Auftraggebers (Name und Telefonnummer)
(Die Referenzen sind einzutragen unter Ziffer 3.7.1 bis 3.7.3 im MPG-VOF Bewerbungsbogen)
(2) Erklärung aus der das Mittel der beim Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist und Angabe des aktuellen Personalstandes mit jeweiliger Qualifikation bzw. Berufsbezeichnung (Beschäftigte mit Hochschulabschluss, tech. Angestellte, Zeichner, etc.) bezogen auf den Fachbereich Planungen ELT
(3) Benennung des für die Leistungserbringung verbindlich vorgesehenen Projektleiters und seines Stellvertreters sowie der für die Objektüberwachung zuständigen Person und deren Stellvertreter jeweils unter Angabe der jeweiligen beruflichen Qualifikation / Berufszulassung und Angabe persönlicher Referenzprojekte mit Beschreibung der jeweiligen Zuständigkeit und Angabe der entsprechenden Betriebszugehörigkeit.
(4) Angaben zur Gewährleistung der Qualität im Unternehmen (siehe unter Ziffer 3.5 MPG-VOF-Bewerbungsbogen). Der Bewerber hat in seinem Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wie er die Bauüberwachung sicherstellt und vor allem, wie er auf zu erwartende Abstimmungsnotwendigkeiten kurzfristig auf der Baustelle reagieren und vor Ort präsent sein kann.
Sind die unter (1) bis (4) geforderten Angaben, Nachweise, Unterlagen / Erklärungen im Teilnahmeantrag nicht enthalten, werden diese, da es sich um Bewertungskriterien handelt, von der Nachforderung ausgenommen (Ziffer IV.1.2). Fehlen diese Angaben komplett, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.
Minimum level(s) of standards possibly required:
Als Mindestkriterium gelten 2 Referenzen, innerhalb der letzten 5 Jahre, für die Planung und Bauleitung von Umbau-/ Sanierungsprojekten für vergleichbare Institutsbauten und Forschungsbauten. Mindestens eine dieser Referenzen muss Arbeiten / Sanierungsmaßnahmen im Bestand bei laufendem Betrieb beinhalten. Es muss darunter mindestens ein vergleichbares Bauvorhaben mit mindest Gesamtbaukosten (KGR 200-700) von 6 000 000 EUR brutto als Referenz aufgeführt sein.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Ingenieure im Sinne von § 19 Abs. 2 VOF 2012

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated
Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind (siehe Ziffer III.2), erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:(1) Referenzen für mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen. Hier können für jede Referenz maximal 5 Punkte erreicht werden (Punktesystem siehe unten). Die erreichten Punkte (max. 15 bei max. 3 wertbaren Referenzen) werden aufsummiert, gedrittelt und dann entsprechend des angegebenen Prozentsatzes gewichtet (Gewichtung: 55 %)(2) durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte, jeweils in den letzten drei Jahren und heute bezogen auf vergleichbare Dienstleistungen. (Gewichtung: 5 %)(3) durchschnittliche Nettoumsatzzahlen der letzten fünf Jahre des Büros (vgl. Ziffer III.2.2 der Bekanntmachung) für vergleichbare Dienstleistungen für das Gewerk ELT (Gewichtung: 10 %). Ein durchschnittlicher Nettoumsatz für die Planung von Projekten, die mit der zu vergeben Leistung vergleichbar sind, von 800 000 EUR/Geschäftsjahr führt zur Maximalpunktzahl. Wird diese Obergrenze überschritten, führt dies nicht zu einer besseren Bewertung.(4) Qualifikation und Referenzobjekte des vorgesehenen Projektleiters und Objektüberwachers sowie der jeweiligen Stellvertreter (Gewichtung: 25 %)(5) Gewährleistung der Qualität im Unternehmen / Konzept zur örtlichen Präsenz (Gewichtung: 5 %). Erläuterung allg. Punkte, Gewichtung:Bei jedem Auswahlkriterium können 0 bis 5 Punkte (0=ungenügend, 1=mangelhaft, 2=ausreichend 3=befriedigend, 4=gut, 5=sehr gut) erreicht werden. Die jeweils erreichte Punktezahl wird mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert und die hierbei jeweils ermittelten Werte zu einem Gesamtwert summiert. Zur Angebotsabgabe werden mindestens drei Bewerber mit dem höchsten Gesamtwert aufgefordert. Bei Punktegleichheit (Gesamtwert) entscheidet die höhere Einzelbewertung unter Kriterium (1). Sind die für die oben genannten Bewertungskriterien geforderten Angaben/ Nachweise/ Erklärungen/ Unterlagen im Teilnahmeantrag nicht enthalten, werden diese nicht nachgefordert. Das Fehlen jeglicher Angaben/Nachweise/ Erklärungen/Unterlagen hierzu führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Erläuterung zu (1) Die reine Menge der benannten Referenzen ist dabei allein nicht ausschlaggebend, sondern deren Qualität und Vergleichbarkeit mit der hier zur Vergabe anstehenden Leistung. Vor diesem Hintergrund und im Interesse der Aufwandsminimierung für die Bewerber sind hinsichtlich der Referenzen maximal, drei Referenzen wertbar. Die vom Bewerber anzugeben beabsichtigten Referenzen sind im MPG-VOF-Bewerbungsbogen unter Ziffer 3.7.1 bis Ziffer 3.7.3 einzutragen und nach dortiger Maßgabe mit den angegebenen Beschreibungen zu ergänzen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

00712_VOF_FKF_ELT

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 14.4.2014 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

14.4.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

22.5.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**IV.3.8. Conditions for opening of tenders****Section VI: Complementary information**

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Bewerbung ist in Papierform unter Einschluss der vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu erstellen. Diese sind von den Bewerbern von der MPG-Homepage unter "<http://www.mpg.de/einkauf/bewerbungsunterlagen/vof">; herunterzuladen und für den Teilnahmeantrag zu verwenden.

— MPG-VOF-Bewerbungsbogen

— und Anlage 1 Erklärung Bewerbergemeinschaft

Hinsichtlich der geforderten Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.2.3) sind die diesbezüglichen, mit dem Teilnahmeantrag geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen formlos und in der in dieser Bekanntmachung vorgegebenen Reihenfolge, in Ergänzung zu den im Bewerbungsbogen VOF abgeforderten Angaben, beizufügen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurück geschickt. Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag und die äußerste Umverpackung mit der Kennzeichnung: "Teilnahmeantrag MPI für Festkörperforschung, Ref.-Nr.: 00712_VOF_FKF_ELT" bei der folgenden Empfängeranschrift (siehe auch unter Ziffer I.1 "Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an"):

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Ref.-Nr. 00712_VOF_FKF_ELT

Generalverwaltung

Sachgebiet Vergabemanagement

Hofgartenstraße 8

80539 München

einzureichen.

Teilnahmeanträge / Bewerbungsunterlagen per Fax und/oder E-Mail werden nicht zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr.4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.3.2014